



*Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt*

*Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten*

*Stand Winter 2017 - Seite 1*

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2017

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", FliegerWeb, Wikipedia

## Tupolew MTB-2 ANT-44



**AIC = 9.035.4751.03.38**

Die **Tupolew MTB-2** (russisch Ту́poleв МТБ-2) ist ein sowjetisches Amphibien-Flugboot des Zweiten Weltkrieges. Sie wurde unter der Bezeichnung **ANT-44** (АТТ-44) entwickelt und war das letzte vom OKB Tupolew entwickelte Flugboot. Es entstanden zwei Exemplare.

Im Dezember 1934 wurde Tupolew gebeten, einen schweren Marinebomber (Morskoi Torpedonosets Bombardirovshik = Marinetorpedobomber = MTB) zu entwerfen. Nachdem sein Wasserflugzeugspezialist Ivan Pogoski tot war, übergab er das Projekt an Aleksander Golubkov, der ein konventionelleres Design als die früheren "Aquaplanes" von ANT entwickelte - einen einzigen Rumpf mit einem Hochflügelprofil, der vollständig aus Duraluminium bestand. Es war eine Amphibie mit einem einziehbaren Radfahrgerüst, und die Schwimmer, die in der Nähe der Flügelspitzen an Streben montiert waren, waren tragend. Kraftwerke waren vier Gnome-Rhone 14Krsds, die jeweils 810 PS lieferten und konventionell in den Flügelvorderkanten montiert waren. Die Form der Flügel führte dazu, dass die ANT-44, wie das Projekt bezeichnet wurde, Chaika (Möwe) genannt wurde.

Der Bau des Prototyps begann am 4. Oktober 1935, und das Flugzeug wurde mit glatten Blechen aus Duraluminium hergestellt, die jetzt anstelle der früheren gewellten hergestellt wurden. Die Arbeit wurde in der TsAGI-ZOK Fabrik N156 durchgeführt. Es wurde im März 1937 fertiggestellt und am 19. April 1937 auf der Straße nach Chodinka gebracht, von wo es seinen ersten Flug auf einem festen Radfahrgerüst machte (weil die einfahrbare Mechanisierung noch nicht fertig war). Sein Pilot war Timofei Riabenko. Staatliche Tests wurden durchgeführt, während das Fahrwerk repariert wurde; Höchstgeschwindigkeit wurde bei 355 km / h gemessen, maximales Startgewicht bei 18.500 kg, und Reichweite mit einer Bombe oder Torpedolast von 2.500 kg betrug 2.500 km. Die staatlichen Tests wurden im Juli abgeschlossen.

Ein zweites Flugzeug wurde im Juni 1938 fertiggestellt; Inzwischen hatte der erste sein Fahrgerüst so modifiziert, dass es sich zurückzog, während das zweite Flugzeug von Anfang an ein versenkbares hatte. Es hatte 840 PS Mikulin M-87As gepasst und wurde die ANT-44bis oder -44D genannt.

Bis September wurden beide Flugzeuge in Dienst mit der sowjetischen Marine, wie die MTB-2A. Keine Produktion wurde bestellt, und sie dienten einige Operationen im Großen Vaterländischen Krieg von Basen im Schwarzen Meer. Unter der Leitung von Ivan Sukhomlin wurden die MTB-2As dazu benutzt, Ölraffinerien in Bulgarien und Rumänien zu bombardieren, die beide unter der



Besatzung der Nazis standen. Aber bevor die Sowjetunion von Deutschland überfallen wurde, hatte Ivan Sukhomlin vier Weltrekorde, mit der ANT-44bis. Im Juni 1940 stellte er mehrere Rekorde auf, die verschiedene Lasten heben, um die Höhe für Amphibien zu erreichen, und am 7. Oktober erzielte er einen Rekord für Amphibien, indem er eine Last von zwei Tonnen über eine 1.000 km lange Strecke mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 241,999 km / h transportierte. Obwohl diese Aufzeichnung von der FAI erst nach dem Krieg anerkannt wurde, blieb sie bis 1957 ungeschlagen.



## Technische Daten

<b>Kenngroße</b>	<b>Daten</b>
Konzeption	Schweres Transport- und Aufklärungsamphibium
Stückzahl	2
Erstflug:	19.4.1937
Spannweite	36,45 m
Länge	25,00 m
Höhe	8,0 m
Flügelfläche	144,70 m <sup>2</sup>
Triebwerk(e)	vier luftgekühlte 14-Zylinder-Sternmotoren Tumanski M-87A
Startleistung	je 698 kW (949 PS)
Leermasse	12.000 kg
Zuladung	9.500 kg
Startmasse	normal 18.500 kg maximal 21.500 kg
Flächenbelastung	148,5 kg/m <sup>2</sup>
Leistungsbelastung	6,3 kg/PS
Höchstgeschwindigkeit	355 km/h in 3.750 m Höhe
Reisegeschwindigkeit	240–250 km/h
Gipfelhöhe	praktisch 6.500 m absolut 7.200 m
Reichweite	2.500 km mit 100 kg Nutzlast 4.500 km mit vollem Tankinhalt
Aktionsradius	1.820 km
Flugdauer	19 h bei 240 km/h
Bewaffnung	je zwei MG im Bug- und Heck 1x 20-mm-MK im Rumpfrücken je ein MG in zwei Schwalbennestern und im hinteren Rumpfunterteil
Bombenlast	1.000–2.500 kg Abwurfmunition an Außenträgern und in den hinteren Triebwerksgondeln
Besatzung	7–8



*Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt  
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten*

*Stand Winter 2017 - Seite 3*

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen  
in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2017  
Source of Details “Bredow-web.de”, “Das Flugzeug-Archiv”, FliegerWeb, Wikipedia

